



Der Berufsverband
für Trainer, Berater
und Coaches

News & Facts

Weihnachtsfeier Knigge: Kleiner Weihnachtsfeier Knigge für Ihre betriebliche Weihnachtsfeier

Von Alexander Plath

Die „Muss-ich?“-Falle

Falls Sie sich fragen, ob Sie zur Weihnachtsfeier überhaupt hingehen müssen? Die Empfehlung des Weihnachtsfeier Knigge ist, klar:

Eine Weihnachtsfeier ist eine Gelegenheit die Kollegen einmal auf einer ganz anderen Ebene kennenzulernen. Das für Sie organisierte Fest ist ein Geschenk und Sie zeigen ebenfalls Wertschätzung, wenn Sie dabei sind. Für Vorgesetzte lässt der Weihnachtsfeier Knigge keine Ausrede zum Fernbleiben zu, und es wäre auch sehr merkwürdig, wenn Sie diesen Anlass nicht nutzen wollten, um in feierlichem Rahmen ein ehrliches Danke an die Mitarbeitenden zu sagen. Überlegen Sie sorgfältig, ob Sie eine Einladung zur Firmen- oder Abteilungs-Weihnachtsfeier ablehnen. Das könnte Ihnen neben einem Weihnachtsfeier Knigge-Fettnäpfchen auch als Desinteresse, Arroganz oder gar als mangelnde Teamfähigkeit ausgelegt werden.

Die „Kleidungs“-Falle

In den meisten Fällen ist die Kleidung auf den Weihnachtsfeiern ähnlich oder gleich der Kleidung im Büro, in vielen Fällen sogar etwas festlicher. Wählen Sie Ihre Garderobe dem Anlass oder der herausgegebenen Empfehlung gemäß. Sollte letztere fehlen und deshalb Unsicherheit zum gewünschten Kleidungsstil auftauchen, empfiehlt der Weihnachtsfeier Knigge eine vorherige Nachfrage bei den Zuständigen als klügste Lösung.

Bitte zum Thema „Casual“ beachten:

Die Bezeichnung „business casual“ bedeutet streng genommen Geschäftskleidung, also durchaus Anzug. Viel zu oft wird die Bezeichnung „casual“ als Jeans- oder gar Sportschuhfreigabe missverstanden. Die Kleidung der Damen darf auch nach Weihnachtsfeier Knigge durchaus ein bisschen weiblich sein. Sonst wäre es ja langweilig... Doch die Betonung liegt ausdrücklich auf „ein bisschen“, denn die Weihnachtsfeier soll nicht dazu dienen, die anwesenden Männer oder Frauen zu irritieren. Kein zu tiefes Dekolleté, kein durchsichtiges Oberteil oder zu kurzer Rock! Holen Sie das kleine Schwarze aus dem Schrank und geben dem Fest und sich selbst festlichen Glanz mit einem besonderen Schal, Schmuck oder edlen Strümpfen und Schuhen.

Die „Cliques“-Falle

Keine Frage: Es gibt Kolleginnen und Kollegen, die mögen Sie lieber und solche, denen gehen Sie vorzugsweise aus dem Weg. Dennoch ist die Weihnachtsfeier nicht nur eine gute Gelegenheit auch mit denjenigen Kollegen ein paar Worte zu wechseln, die Ihnen bisher eher unbekannt sind oder nicht besonders sympathisch wirken. „Was ich an Weihnachtsfeiern nicht mag, ist die Jobsuche am nächsten Tag.“ (Phyllis Diller) Vielleicht entdecken Sie einen ganz sympathischen Menschen.

Der Weihnachtsfeier Knigge sagt:

Es ist schlicht und einfach höflich, sich mit allen Kollegen zumindest kurz zu unterhalten und den Abend nicht nur in der eigenen Clique zu verbringen. Wenn es eine Tisch- oder Sitzordnung gibt,



Der Berufsverband
für Trainer, Berater
und Coaches

News & Facts

halten Sie sich, bitte, daran. Oft wird eine solche deshalb erstellt, um „Klüngel“ derer, die sowieso immer zusammenhocken, zu vermeiden. Eine Weihnachtsfeier dient neben anderem auch dem besseren Kennenlernen der Firmenangehörigen.

Die „Smalltalk“-Falle

Gerade die lockere Atmosphäre einer Weihnachtsfeier ist eine gute Gelegenheit nicht nur Kollegen, sondern auch Vorgesetzte etwas näher kennenzulernen und damit ein paar kleine, doch vielleicht entscheidende, Schritte für die berufliche Zukunft zu tun (Jedoch nicht der Ort für Gehaltsverhandlungen!). Die meisten Menschen überschätzen den Inhalt des Smalltalks und befürchten daher, dass sie etwas Falsches sagen. Keine Sorge – Smalltalk ist nicht mehr als eine vorsichtige Annäherung aneinander und dies geht über allgemeine und unverfängliche Themen wie dem Wetter, dem Ort der Weihnachtsfeier, den Reise-/Urlaubsplänen, Wintersport. Berufliche Themen sollten Sie, wenn Sie wirklich Punkten wollen, eher vermeiden. Die Kunst des Small Talks – des kleinen, leichten Gesprächs – ist bei solchen Anlässen gefragt. Dazu zählen weder interner Klatsch und Tratsch, noch alle sonst bestehenden Small-Talk-Tabus unter relativ Fremden – etwa Krankheit, Tod, Religion, Geld und Besitz, Politik, ethnische Fragen. Stattdessen empfiehlt der Weihnachtsfeier Knigge etwas Unverfängliches wie Kunst, Literatur, Theater, Kino, die bevorstehenden Feiertage oder Urlaub, sowie Hobbys ganz allgemein. Versuchen Sie etwas über Ihre Gesprächspartner zu erfahren – zeigen Sie ehrliches Interesse. Probieren Sie es aus, Sie werden merken, es ist leichter als Sie denken!

Die „Läster“-Falle

Endlich eine Gelegenheit sich mal richtig über die unliebsamen Kollegen „das Maul zu zerreißen“? Vorsicht: Erstens ist Lästern, auch wenn es Spass macht, in jedem Fall unhöflich und gehört nicht auf eine Feier. Wenn Sie etwas an einer Kollegin oder einem Kollegen stört, so besprechen Sie dies unter vier Augen und direkt. Dafür eignet sich ein normaler Büroarbeitstag immer besser. Nicht nur im Sinne des Weihnachtsfeier Knigge, sondern allgemein im Sinne guter Umgangsformen. Und was sagt der Weihnachtsfeier Knigge, wenn in Ihrer Runde die Lästerei losgeht? Lenken Sie sanft das Gespräch auf ein anderes Thema und wenn es zu massiv wird, sprechen Sie direkt an, dass Sie es schade finden, wenn auf einer Weihnachtsfeier über andere hergezogen wird.

Die „Alkohol“-Falle

Auch wenn eine Weihnachtsfeier sicher eine gute Gelegenheit wäre, um die in diesem Jahr nicht erfolgte Lohnerhöhung zu kompensieren, indem Sie das Unternehmen durch den intensiven Konsum teurer hochprozentiger Spirituosen schädigen, unsere Weihnachtsfeier Knigge Empfehlungen sind klar: Schätzen Sie Ihre Alkoholverträglichkeit richtig ein. Es ist in der Regel wenig Image fördernd, wenn dank großzügig zur Verfügung gestellter alkoholischer Getränke Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die Grenzen anderer oder die des guten Geschmacks überschreiten. Dazu zählen zum Beispiel unerwünschte Flirtversuche, die schnell als unliebsame oder plumpe Anmache empfunden werden können. Distanzlosigkeit in jeder Form – etwa auch beim Tanzen – ist ein Weihnachtsfeier Knigge Fettnäpfchen erster Güte. Und noch ein Weihnachtsfeier Knigge Geheimtipp: Alkohol vertragen Sie besser, wenn Sie bereits etwas gegessen haben! Trinken Sie, gerade auf der Weihnachtsfeier, nur in Maßen!



Der Berufsverband
für Trainer, Berater
und Coaches

News & Facts

Es ist sicher nichts gegen das gemeinsame Anstossen mit Sekt und Wein zu sagen und auch ein Digestif zur Verdauung mag durchaus noch „drin sein“, Sie wollen ja auch nicht als Spielverderber gelten. Bedenken Sie jedoch, dass es möglicherweise Kollegen gibt, die sehr genau mitzählen was, und wie viel Sie an diesem Abend konsumieren. Und Alkohol lockert die Zunge, und lässt eventuell Verhaltensweisen zutage treten, die Sie sicherlich weder durch Foto noch durch Video verewigt im Firmennetzwerk oder auf Facebook noch lange nach dem Fest sehen möchten...

Die „Duz“-Falle

Vorsicht beim Überqueren der DU-Straße ...

Seien Sie vorsichtig mit „Verbrüderungs- und Duz-Arien“. Denn nicht nur im Weihnachtsfeier Knigge, sondern im geschäftlichen Knigge allgemein gilt die Regel, dass das „Du“ stets von der „hierarchisch höheren Person“ angeboten wird. Und oft wird die am nächsten Morgen herrschende Katerstimmung noch dadurch verschlimmert, dass es entweder peinlich wird, plötzlich Vorgesetzte duzen zu sollen. Oder, weil völlig unklar ist, ob ein solches Angebot überhaupt ernst gemeint war und ob das in weinseliger Laune angebotene „Du“ von nun an auch im Geschäftsalltag gelten soll oder sich ausschließlich auf die Feier bezieht. Kann ich das „Du“-Angebot ablehnen? Genauso wie es einem Menschen freisteht, das Angebot zum Duzen zu machen, können Sie dieses Angebot auch höflich ablehnen, beispielsweise mit den Worten „Vielen Dank für das Angebot. Mir fällt es mit dem „Du“ schwerer, die professionelle Distanz zu halten und ich bitte Sie daher beim „Sie“ zu bleiben.“ Allerdings sollten Sie ernsthaft überlegen, ob Sie das „Du“ tatsächlich ablehnen wollen ... Ist doch einmal eine solche Situation entstanden, hier zwei Tipps des Weihnachtsfeier Knigge, wie sie am elegantesten zu lösen ist. In der Rolle des Teammitglieds gegenüber Vorgesetzten empfiehlt sich Folgendes: Warten Sie erst einmal ab, welche Anrede von deren Seite am nächsten Tag gewählt wird. Verwenden diese die Sie-Form, wie vor der Feier, greifen Sie die am besten ohne eine Erwähnung des Abends auf. Wird eine direkte Anrede offensichtlich vermieden, zum Sie zurückkehren und die Reaktion abwarten. Für eine Führungskraft, die einem Teammitglied ein unüberlegtes Duz- Angebot unterbreitet hat, sieht die Sache schwieriger aus. Das Zurücknehmen eines „Du“ wird in der Regel als Beleidigung bis hin zum Bruch einer Beziehung empfunden. Das kann, wenn überhaupt, nur mit viel Ehrlichkeit – also mit dem Eingeständnis, unter Alkoholeinfluss einen Fehler gemacht zu haben – und einer angemessenen Bitte um Entschuldigung verhindert werden. Zweite Voraussetzung, mögliche Verletztheit in Grenzen zu halten: Dieses Gespräch direkt am nächsten Tag beziehungsweise beim ersten Zusammentreffen nach der Weihnachtsfeier führen.

Die „Wer trinkt zuerst“-Falle

Hier sagt der Weihnachtsfeier Knigge dasselbe wie die allgemeinen Umgangsformen: Lassen Sie Ihr Glas bitte unberührt bzw. trinken nicht daraus bis die ranghöchste Person zum Glas greift und zum Trinken auffordert. Ausnahme: Wasser können Sie jederzeit trinken. Wenn bei größeren Weihnachtsfeiern schwierig zu erkennen ist, ob der Ranghöchste im Raum bereits getrunken hat, übernimmt diese Rolle in der Regel der/die Ranghöchste an Ihrem Tisch. Sind Sie Ranghöchster, so sollten Sie dies bitte bedenken und solange warten, bis alle an Ihrem Tisch ein Getränk ausgeschenkt bekommen haben. Praktizieren Sie außerdem im Sinne des Weihnachtsfeier Knigge alle gängigen guten Umgangsformen, sei es bei den Tischsitten, beim Büfett – es wird wie immer seitens der Gastgebenden, hier also von Vorgesetzten, eröffnet, ehe sich ein Gast daran bedient –, bei der Begrüßung wie bei der Verabschiedung.



Der Berufsverband
für Trainer, Berater
und Coaches

News & Facts

Und denken Sie, bitte, daran: Eine Betriebsfeier, ganz gleich zu welcher Jahreszeit, ist etwas anderes als ein Familienfest – selbst wenn sich eine Belegschaft laut Wunsch der Firmenleitung als „große Familie“ fühlen soll! Ein Lapsus, der innerhalb der Verwandtschaft unter Umständen schnell verziehen wird, kann bei einem Betriebsfest zum Karriereknick führen. Sollten Sie die Feier aus zwingenden Gründen erheblich eher als die anderen Firmenmitglieder verlassen, erklären Sie das am besten sowohl Ihrem Kollegium als auch Ihren Vorgesetzten gegenüber. Gleiches gilt, wenn Sie nicht pünktlich erscheinen können.

Alexander Plath ist vom Arbeitskreis Umgangsformen International zertifizierter Business Knigge Coach und Experte für „den ersten Eindruck“, Auftreten und Wirkung. Er trainiert Rhetorik, Körpersprache, Präsentation, Etikette & Business-Knigge und coacht Führungskräfte.